

HINWEIS

Diese Pflegeanleitung wurde mit namhaften Designbodenherstellern abgestimmt. Sie ist für alle Wohnbereiche mit normaler Beanspruchung gedacht. Für stark strapazierte Wohnbereiche wie Küchen und Flure empfehlen wir die Beachtung der Reinigungs- und Pflegeanleitung für Designbodenbeläge im stark frequentierten Objektbereich und in stark strapazierten Wohnbereichen.

VORBEUGENDE MAßNAHMEN

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Sie im Eingangsbereich bereits vorsorgen. Fußmatten und -abtreter stellen sicher, dass nicht der ganze Schmutz in Ihre Wohnbereiche gelangt. Eine regelmäßige Reinigung der Fußmatten und -abtreter ist erforderlich. Richtige Möbelgleiter (scratchnomore) und weiche Stuhlrollen beugen Bodenschäden und Kratzern vor.

BAUSCHLUSSREINIGUNG

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen. Hierzu PU Reiniger in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen reinigen. Abschließend mit klarem Wasser nachwischen. Pfützenbildung generell vermeiden.

ERSTPFLEGE

Nach Verlegung und Bauschlussreinigung ist in Bereichen mit starker Frequentierung z.B. in Küche, Esszimmer, Flur eine Erstpflege als zusätzlichen Oberflächenschutz empfehlenswert jedoch nicht erforderlich. Zum Aufbau einer Pflegeschicht Vollpflege matt oder Bodenglanz unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu einen handelsüblichen flusenfreien Breitwischmopp verwenden. Für erhöhten Schutz lassen Sie die erste Schicht trocknen und tragen eine zweite Schicht auf, sobald der erste Pflegefilm trittfest ist (ca. nach 60 Minuten). Tragen Sie diese jeweils über Kreuz auf. Die zweite Schicht über Nacht trocknen lassen. Dann ist der Boden am nächsten Tag begehbar.

LAUFENDE REINIGUNG UND PFLEGE

1. Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit einem nebelfeuchten Wischbezug.
2. Manuelle Reinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den PU Reiniger im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden mit geeignetem und gut ausgepresstem Wischmopp reinigen.

ENTFERNUNG VON FLECKEN, GUMMIABSATZSTRICHEN UND KRATZERN

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich punktuell mit unverdünntem PU Reiniger in Verbindung mit einem Tuch oder dem einem kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten schon nach kurzer Zeit im Bodenbelag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können. Ein PVC & PU Reparatur-Set ist die Lösung für die partielle Sanierung von Kratzern und Weißbruch auf elastischen Böden.

AUFRISCHUNG DES OBERFLÄCHENSCHUTZES

Eine erste Auffrischung ist bedarfsabhängig erst nach einiger Zeit der Nutzung (ca. nach 3-6 Monaten) erforderlich, um so stumpf gewordene oder leicht verkratzte Oberflächen wieder aufzubessern. Dieser Vorgang sollte regelmäßig alle 3-6 Monate (je nach Bedarf und Verschmutzung) wiederholt werden. Bei der ersten Auffrischung zunächst mit einem PU Reiniger und Microfaser Bezug für Ihren Wischmopp den Boden intensiv reinigen. Bei starker Verschmutzung bzw. ab der zweiten Auffrischung, empfehlen wir vorab eine Grundreinigung des Bodens.

GRUNDREINIGUNG

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände sowie zur Vorbereitung einer Auffrischung des Bodens wird eine Grundreinigung erforderlich. Hierzu Grundreiniger in einer Verdünnung von 1:5 mit Wasser gleichmäßig auf den Boden aufsprühen (mit Hand-Drucksprüher o.ä.) und je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände bis zu 5 Minuten einwirken lassen. Pfützenbildung vermeiden. Anschließend den Belag mit dem Padmeister System und dem grünen Handpad schrubbten. Bei strukturierten Oberflächen zur Entfernung von festsetzendem Schmutz in Vertiefungen mit einer Schrub-Bürste nacharbeiten. Den Schmutz mit gut ausgepressten Wischbezügen aufnehmen und den Bodenbelag mit klarem und möglichst warmem Wasser nachwischen bis das Wischwasser nicht mehr schäumt.

Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.